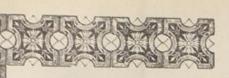
Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

26.4.1885







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, ben 26. April 1885.

II. Auartal. 57. Abonnements-Vorstellung.

Cannhäuser

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in drei Aften von Richard Bagner. Regie: Berr Barlacher.

Perfonen:

Hermann, Landgraf von Thuringen Serr Speigler. Tannhäuser, Wolfram von Eschinbach, Walter von der Vogelweide, Biterolf, Oeinrich der Schweiben Tannhäuser, Heinrich der Schreiber, Reimar von Zweter, Elisabeth, Nichte des Landgrafen Fräulein Belce. Benus Frau Harlacher. Ein junger Sirt . . . Fräulein Ruhlmann. Mitter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelfnaben. Aeltere und jüngere Pilger.

Sirenen. Najaden Nymphen und Bacchantinnen.

Die Sandlung fpielt in Thuringen, Bartburg, im Unfange bes breigehnten Jahrhunderts.

Die Dper beruht auf der alten Gage : daß die beidnifche Gottin der Liebe, Frau Benus, im Innern bes Borfelberges, nabe ber Wartburg in Thuringen, fort und fort einen Dofhalt ber Urppigfeit führe; daß man oft von außen raufdende, jubelnde Dufit vernahme, die den zu finnlicher Luft Geneigten verlode und in ben Benusberg geleite. Gin Ritter und Sanger, Beinrich ber Tannhaufer, ber am Dofe bes Landgrafen von Thuringen wohlangesehen gewesen, und im Bettstreit mit ben Sangern, welche fich bort zusammenfanden, ruhmlich bestanden fei, habe ein ganges Jahr im Benusberge jugebracht.

Textbücher find in ber Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Bestibul zu haben.

Anfang: feche Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr. Raffe: Eröffnung: 5 Uhr.

Beurlaubt: Fraulein Mailhac

Der freie Gintritt ift für bente aufgehoben.

Preise der Plate (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . 5 Mt. — Pf. Balkon-Stehplat . . . 2 Mt. 50 Pf. Legen III. Rangs . . . 1 Mt. 70 Pf. Fremdenloge II. Rangs 3 " 20 " Farterre-Logen . . . 3 " — " III. Rang. Sithpläte . 1 " 20 " Logen II. Rangs . . . 2 " 50 " III. Rang. Stehpläte . - " 90 " Logen I. Rangs . . . 4 " — " Parterre-Sperrsite . . 3 " — " IV. Nang. Witte . . . " 70 " Balkon 4 " — " Parterre 2 " — " IV. Rang. Seite . . . " 50 " Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Ausenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld

Der Billetverkauf findet am Tage ber Borstellung von 11-1 Uhr und an ber Abenblasse, vie Abgabe der auf Bormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des der Borstellung vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens dis 1/4 Stunde vor Ansang der Borstellung zurückgelegt.
Tormerkungen auf numerirte oder Logenpläte wollen gest. persönlich oder

schriftlich bei Großt. Hoftheater-Berwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Borftellung vorhergehenden Tages gemacht werben.

Die auf Bormerkungen abgegebenen ober an ber Tageskaffe verkauften Billete werden an ber Abenbtaffe nicht mehr gurudgenommen.

Montag, ben 27. April, II. Quartal, 58. Abonnemente Borftellung.

I. Fauft von Gothe. Brolog im himmel. Der Tragodie erfter Theil in feche Aften. Mufif von E. Laffen.

Margaretha: Francin Schubert, vom fürftlichen Theater in Detmolo, als Gaft.

Ubgang der Gifenbahn-Buge nach der Borftellung: nach Ettlingen, Nastatt, Baden 1030 Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Borstellung, nach Durlach 2c. Pforzheim 1210 Uhr, nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 915 Uhr,

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung ber Borftellung.

Drud ter Cbr. fr. Duller iden Sofbuchbruderet.

Radbrud verboten.